

HOCHSCHULE
FÜR MUSIK
MAINZ



Internationaler Mainzer Orgelwettbewerb 2010



Internationaler Mainzer Orgelwettbewerb 2010

Ende 2008 wurde der Neubau der Hochschule für Musik Mainz auf dem Campus der Johannes Gutenberg-Universität eingeweiht. Auch für die Präsentation von Orgelmusik bietet das neue Hochschulgebäude sehr gute Voraussetzungen: Im Frühjahr 2009 wurde eine neue dreimanualige Üb- und Unterrichtsorgel der Firma Rieger installiert, und 2010 wird der Orgelsaal mit einer dreimanualigen Orgel der Firma Goll (Luzern) ausgestattet.

All dies gibt uns Anlass, nach dem Kompositionswettbewerb 2009 „Orgel plus“ nun auch einen internationalen Orgelwettbewerb durchzuführen. In den Wettbewerb einbezogen wird auch die Orgel von Aristide Cavaillé-Coll in St. Bernhard (Mainz), die erste ihrer Art in Deutschland.

Der internationale Orgelwettbewerb der Hochschule für Musik Mainz findet vom 10. bis 16. Oktober 2010 statt.

Folgende Preise sind vorgesehen:

1. Preis: 8.000 Euro
2. Preis: 4.000 Euro
3. Preis: 2.000 Euro

Sonderpreis für die beste Interpretation des Werkes für Orgel und Blechbläsersextett: 1.000 Euro

DURCHFÜHRUNG

Der Wettbewerb findet mit einer Vorauswahl und drei Durchgängen an der Goll-Orgel der Hochschule für Musik Mainz und der Cavaillé-Coll-Orgel von St. Bernhard Mainz-Bretzenheim statt. Die Dispositionen der Instrumente finden Sie unter:

www.orgelwettbewerb.hfm-mainz.de

Vorauswahl:

- Joh. Seb. Bach: aus der „Clavierübung“ Allein Gott in der Höh BWV 676
- Max Reger: Toccata in d-Moll aus op. 59
- Olivier Messiaen: aus dem „Livre Du Saint Sacrement“: No. 7 „Les ressuscités et la lumière de la Vie“
oder: Petr Eben: aus Hiob: Nr II „Faith“

1. Runde – Goll-Orgel

11. und 12. Oktober 2010,

Orgelsaal der Hochschule für Musik Mainz

- Georg Muffat: Toccata Ottava oder Toccata Decima
- Joh. Seb. Bach: Triosonate BWV 527 oder BWV 528
- Johannes Brahms: Präludium und Fuge g-Moll WoO 10

2. Runde – Cavaillé-Coll-Orgel

14. Oktober 2010,

St. Bernhard Mainz

- César Franck: Prélude Fugue et Variation op. 18
- Eugène Gigout: Scherzo E-Dur (aus „Dix Pièces“)
- Robert Schumann: aus Skizzen für den Pedalflügel op. 58 Nr. 3 f-Moll
- Louis Vierne: aus 24 Pièces en style libre, op. 31, 1 Cortège

Finalrunde: Goll-Orgel

16. Oktober 2010,

Orgelsaal der Hochschule für Musik Mainz

- Werk für Orgel und Blechbläsersextett (Komposition wird den ausgewählten Teilnehmern zugesandt)
- Eines der folgenden Werke von Joh. Seb. Bach:
 - Concerto d-Moll BWV 596
 - Passacaglia c-Moll BWV 582
 - Toccata E-Dur BWV 566
- Eines der folgenden Werke von Max Reger:
 - Fantasie über den Choral „Freu dich sehr, o meine Seele“ op. 30
 - Fantasie über den Choral „Straf mich nicht in deinem Zorn“, op. 40,2
 - Fantasie über den Choral: „Wachet auf, ruft uns die Stimme“ op. 52, Nr. 2

oder:

- Drei Sätze nach freier Wahl aus einem der folgenden Werke:
- Louis Vierne: Symphonie Nr. 3 fis-Moll, op. 28
 - Charles-Marie Widor: Symphonie H-Dur op. 42, Nr. 4

TEILNAHMEBEDINGUNGEN UND ANMELDUNG

Die Ausschreibung mit Teilnahmebedingungen und Fristen finden Sie auch im Internet unter

www.orgelwettbewerb.hfm-mainz.de

1. Der Wettbewerb ist offen für Organistinnen und Organisten aller Nationalitäten, die nach dem 1. Januar 1975 geboren sind.
2. Den Bewerberinnen und Bewerbern wird bis zum 1. April 2010 mitgeteilt, ob sie zum Wettbewerb zugelassen sind (Resultat der Vorauswahl).
3. Die zugelassenen Bewerberinnen und Bewerber erhalten eine der prämierten Kompositionen des vorausgegangenen Kompositionswettbewerbes als Pflichtstück. Es handelt sich hier um ein zweisätziges Werk für Orgel und Blechbläsersextett mit einer Dauer von 8-10 Minuten.
4. Die Vorauswahl wird von einer Jury anonym entschieden. Alle Runden sind für Zuhörerinnen und Zuhörer öffentlich.
5. Der Wettbewerb kann teilweise von Rundfunk und Fernsehen übertragen und von der Presse fotografiert werden. In diesem Fall verzichten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf alle im Zusammenhang damit stehenden Rechte und Honorare.
6. Die Jury ist nicht verpflichtet, Preise zu vergeben.
7. Ein Registrant kann den Teilnehmern zur Verfügung gestellt werden. Es ist gestattet, für den Wettbewerb einen Registranten mitzubringen.

Anmeldeschluss: 28. Februar 2010

(Datum des Poststempels)

Bitte senden Sie die nachfolgend genannten Bewerbungsunterlagen **bis zum 28. Februar 2010** (Datum des Poststempels) an:

**Rektorat der Hochschule für Musik
Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Jakob-Welder-Weg 28
D-55099 Mainz**

Zu sendende Bewerbungsunterlagen:

- a) ausgefülltes Anmeldeformular
- b) Kopie des Personalausweises/Reisepasses
- c) Prüfungszeugnisse zur musikalischen Ausbildung (Kopien)
- d) Lebenslauf
- e) Foto
- f) Nachweis über die gezahlte Anmeldegebühr in Höhe von 70,- Euro.
- g) Eine Audio-CD mit einer Tonaufzeichnung guter Qualität, die von der Bewerberin/ vom Bewerber eingespielt wurde und das Programm der Vorauswahl enthält.
Die Aufnahme der Werke darf technisch in keiner Weise nachbearbeitet sein, die CD muss unbeschriftet sein (Anonymität der Vorauswahl).

JURY UND WETT- BEWERBSLEITUNG

Wettbewerbsleitung

Eduard Wollitz, Mainz

Jury

Guy Bovet , Schweiz (Vorsitz)
Bjorn Boysen, Norwegen
Emmanuel le Divillec, Schweiz
Hans Fagius, Dänemark
Gerhard Gnann, Deutschland
Hans-Jürgen Kaiser, Deutschland
Jacques van Oortmerssen, Niederlande
Klemens Schnorr, Deutschland
Jozef Serafin, Polen

Der Internationale Orgelwettbewerb der Hochschule für Musik Mainz wird durch die inneruniversitäre Forschungsförderung der Johannes Gutenberg-Universität Mainz ermöglicht.

Anmeldeformular

zum Internationalen Orgelwettbewerb der Hochschule für Musik
Mainz vom **10. bis 16. Oktober 2010**

Persönliche Angaben

Name, Vorname _____

Straße _____

PLZ, Ort _____

Land _____

Telefon _____

Telefax _____

E-mail _____

Geburtsdatum _____

männlich weiblich

Musikalische Ausbildung

Hochschule(n) _____

Abschlüsse _____

Lehrer/innen _____

Die Anmeldegebühr in Höhe von 70,- € habe ich überwiesen:

Konto der Landeshochschulkasse Mainz, Konto-Nr. 550 015 11

Deutsche Bundesbank, Filiale Mainz (BLZ 550 000 00)

IBAN: DE25 5500 0000 0055 0015 11

BIC: MARKDEF 1550

Verwendungszweck (Bitte unbedingt angeben!): 6101-28286-9759001

Mit dieser Anmeldung erkenne ich die Teilnahmebedingungen
(s.o.) an und versichere, dass die eingereichte Audio-CD von mir
eingespielt wurde und technisch nicht manipuliert oder nach-
bearbeitet worden ist.

Ort, Datum _____

Unterschrift _____